Ausstellungs- und Messeberichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **72 (1965)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ausstellungs- und Messeberichte

Messen, Tagungen und Ausstellungen 1965

ab Mitte Januar	Florenz	Alta Moda
ab Ende Januar	Paris	Haute-Couture-Schauen
29. Januar bis 2. Februar	Gent	Textirama-Fachmesse
13. bis 14. Februar	Hamburg	73. Norddeutsche Textil- und Bekleidungsmesse mit DOB-Musterung
18. bis 23. Februar	Zürich	Exportwoche Zürich
19. bis 21. Februar	Turin	Wäsche- und Miedersalon
19. bis 22. Februar	Turin	Samia — Internationaler Salon für Fertigkleidung
21. bis 25. Februar	Frankfurt a/M	Internationale Frühjahrsmesse
24. bis 28. Februar	Turin	1. Maschenmode-Salon
1. bis 5. März	London	Internationale Herren- und Knabenbekleidungsmesse
2. bis 8. März	Barcelona	Salon International de la Confection — Avance de la Mode
12. bis 16. März	Herning	Dänische Textilmesse
14. bis 21. März	Wien	Internationale Frühjahrsmesse
19. bis 24. März	Kopenhagen	Dänische Modewoche
21. bis 24. März	Düsseldorf	64. Internationale Verkaufs- und Modewoche
4. bis 8. April	München	Modewoche München
14. bis 25. April	Mailand	43. Internationale Messe
20. April bis 5. Mai	Zürich	46. Schweizer Exportwoche
23. bis 25. April	Köln	Internationale Baby- und Kinderartikelmesse
24. April bis 2. Mai	Hannover	Hannover Messe
24. April bis 5. Mai	Basel	49. Schweizer Mustermesse
25. bis 29. April	Frankfurt a/M	DOB-Hauptmusterung Herbst/Winter 1965/66
26. bis 29. April	London	Teenage, Infants' and Girls' Fashion Fair
30. April bis 11. Mai	Brüssel	38. Internationale Messe
2. bis 6. Mai	Düsseldorf	65. Internationale Verkaufs- und Modewoche
9. bis 11. Mai	Stuttgart	DOB-Schau Killesberg
19. bis 31. Mai	Paris	Internationale Messe
22. bis 23. Mai	Stuttgart	65. DOB-Schau
22. bis 25. Mai	Paris	MTI — Marché du Textil International
25. bis 28. Mai	Frankfurt a/M	13. Interstoff — Fachmesse für Bekleidungstextilien
4. bis 9. Juni	Mailand	MITAM — Spezialmesse für Stoffe und Heimtextilien
ab Mitte Juli	Florenz	Alta Moda
17. bis 20. Juli	Dornbirn	Export- und Mustermesse mit internationaler Textilmesse
ab Ende Juli	Paris	Haute-Couture-Schauen
19. bis 24. August	Zürich	Exportwoche Zürich
26. bis 29. August	Köln	Internationale Bekleidungsmaschinen-Ausstellung und Bekleidungstechnische Tagung
27. bis 29. August	Köln	Internationale Herrenmodewoche
29. August bis 2. Sept.	Frankfurt a/M	Internationale Frankfurter Herbstmesse
29. bis 31. August	Basel	INTERFEREX 65, 3. Internationale Fachmesse für den Eisenwarenfachhandel
7. bis 11. September	Basel	INEL — Internationale Fachmesse für industrielle Elektronik
11. bis 12. September	Hamburg	74. Norddeutsche Textil- und Bekleidungsmesse mit DOB-Musterung
11. bis 26. September	Lausanne	Comptoir Suisse
12. bis 14. September	Frankfurt a/M	Nachmusterung Herbst/Winter 1965/66 und Musterung Mäntel/Kostüme Frühling/Sommer 1966
12. bis 19. September	Wien	Internationale Herbstmesse
15. bis 19. September	Turin	2. Maschenmode-Salon
15. bis 19. September	Turin	Wäsche- und Bademodensalon
17. bis 20. September	Düsseldorf	66. Internationale Verkaufs- und Modewoche
1. bis 7. Oktober	Stockholm	Internationale technische Messe
3. bis 7. Oktober	München	Modewoche München
7. bis 17. Oktober	St. Gallen	OLMA — Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft
13. bis 19. Oktober	Düsseldorf	INTERKAMA — 3. Internationaler Kongreß mit Ausstellung für Messetechnik und Automatik
14. bis 17. Oktober	Köln	5. Internationaler Wäsche- und Miedersalon
14. bis 27. Oktober	Zürich	Schweizer Exportwoche
15. bis 17. Oktober	Köln	Internationale Baby- und Kinderartikelmesse
24. bis 26. Oktober	Köln	SPOGA — Internationale Fachmesse für Sportartikel und Campingbedarf
7. bis 11. November	Düsseldorf	67. Internationale Verkaufs- und Modewoche
13. bis 14. November	Hamburg	67. DOB-Schau
14. bis 16. November	Stuttgart	DOB-Schau Killesberg
17. bis 22. November	Basel	«Woche der Ernährung» — Fachmesse und Fachtagung
18. bis 23. November	Mailand	MITAM — Spezialmesse für Stoffe und Heimtextilien
23. bis 26. November	Frankfurt a/M	14. Interstoff — Fachmesse für Bekleidungstextilien

Streiflichter auf die 12. Interstoff

Für die 12. Interstoff-Fachmesse für Bekleidungstextilien (vom 24. bis 27. November) auf dem Frankfurter Messe- und Ausstellungsgelände mußten 28 000 m² Ausstellungsfläche zur Verfügung gestellt werden. Es waren 393 Aussteller, wovon 236 ausländische aus 18 Nationen, welche diese jetzt bedeutendste europäische Stoffmesse beschickten. Ueber 10 000 Fachbesucher, worunter über 3700 aus dem Ausland, und zwar aus 45 verschiedenen Nationen stammten (die Schweizer standen an zweiter Stelle), kamen als Interessenten und Kunden an die Messe. Beim Großteil der Aussteller herrschte starker Kundenverkehr; neben Musteranforderungen gab es Vororders und Festabschlüsse, und große Erwartungen werden auch an das Nachmessegeschäft gestellt. Am traditionellen Fachpressegespräch, zu welchem die Messeleitung jeweils einlädt, wies Messedirektor C. Th. Steidle auf die jetzt erreichte Bedeutung der Interstoff hin und äußerte sich zu den Problemen, die eine weitere Vergrößerung des Ausstellungsvolumens mit sich bringen würden. Die Weitläufigkeit und die Vielseitigkeit des Angebotes haben tatsächlich schon jetzt jene Grenze erreicht, wo die Uebersichtlichkeit aufhört.

Ein Bericht über das Angebot muß sich notgedrungen auf einige Merkmale beschränken, welche diese 12. Interstoff auszeichneten. Neben den vielen gangbaren Qualitäten und Markenartikeln, die hier immer gezeigt werden, gab es einige interessante technische Neuentwicklungen, vor allem auf dem Gebiete der Fasermischungen und Ausrüstungen im Hinblick auf Pflegeleichtigkeit und Tragkomfort.

Eine Garnneuheit ist «Lavettine», ein gesponnenes Garn aus «Trevira» und 33 % Polynosic, das außer über die üblichen Synthetic-Eigenschaften über hohe Strapazierfähigkeit und «Atmungsfähigkeit» verfügen soll; «Gerrit 20» ist ein Garn aus einer Mischung von «Diolen» mit «Dralon», besonders geeignet für Streichgarnartikel und Jerseys.

Neue Verfahren ergeben neue Effekte. So das «Chem-Stitch»-Verfahren: Stoffe erhalten Reliefs im Steppcharakter durch bloßes Aufkleben des Ueberstoffes (Baumwolle, Jersey) an dessinbedingten Stellen auf eine Moltoprenschicht und lassen sich für Futter, Anoraks und sogar für Abendmäntel verwenden. Ein «textiles» Kunstleder nennt sich «Airskin»; hier verhindert eine neuartige Beschichtung den «Wärmestau»; die Ware wird in sehr weichen, optisch täuschenden Lederarten herausgebracht. Auch auf dem Gebiet der Pelzimitate gab es Vielfältiges zu sehen; sehr annehmbar z. B. ein Verbundgewebe im Lammfellcharakter oder eine seidenweiche Biber-Imitation. Eine große Rolle spielte das Thema «Stretch». Das Angebot reicht von Herrenhemden-, Anzug- und Sportkleiderstoffen über alle Sparten bis zum glitzernden Abend-Jacquard; Trumpf ist natürlich Querelastizität. Diese wird meistens auf die übliche Art durch Beigabe von texturiertem Garn erreicht, vielfach aber auch durch die neue Kombination von Webtechnik und Ausrüstung, neuerdings ebenfalls durch Verwendung elastomerer Fasern, z. B. bei Skihosen-Stretch durch «Lycra» mit Wolle.

Ein großes Kapitel waren Trikot und Jersey. Es gab duftige Dreher-Jerseys, z. T. exquisit bedruckt, schmiegsame fließende Metall-Jerseys, Neuheiten mit Azetat-Abseite mit einem gewissen «Halt», Phantasiegewirke im Strick- oder Häkelcharakter (Häkel-look war eines der Schlagworte dieser Interstoff!), sodann grobe Nouveauté-Netzgewirke mit erhabenen Mustern im Wollgenre oder in unregelmäßigen, dicht verstrickten Maschenbildern, oft überdruckt, Double-Face-Trikot für den Tag und für den Abend, z. B. mit Lurex und einer Satin-Ottoman-Abseite, und viele farblich attraktive Jersey-Tweeds. Neu ist die Verwendung von Raschelware als Nouveautés, mit Glanz- oder Glitzereffekten oder geschmackvoll bedruckt.

Unübersehbar sind die «Seidenstoffe» aus Kunstfasern und Fasermischungen; hier überboten sich Markennamen mit Geweben, welche die klassischen Vorbilder nachahmen: «Rhonel»-Twill, «Schapira»-Crêpe-de-Chine, «Tricel»-Georgette und Dutzende anderer mehr. Gewebe aus Materialmischungen, alle unter dem Zeichen der Pflegeleichtigkeit, zeigten die vielseitigsten Effekte und variierten alle aktuellen Typen: strukturiert, voluminös, porös, transparent, glitzernd usw. Bei den Jacquards sind die Dessins etwas einfacher, klarer geworden; man sah wenig Florales außer kleinen Streublumenmustern oder stilisierten Formen; häufig dagegen ist Ornamentales, Geometrisches, ja, streng Graphisches. Sehr viel verwendet werden noch immer Metall- und sonstige Glitzer- und Glanzeffekte, doch gibt es auch eine ausgesprochene Uni-Richtung, in Reliefdessins, die durch die Webtechnik entstehen, ausgedrückt. Noch immer viel Cloqué und Cloqué matelassés, alle aber eher flach gearbeitet. Als viel beachtete Nouveautés galten auf Seidenstühlen hergestellte wollartige Gewebe mit markantem Oberflächenbild im «Chanel»-Stil und luftige, transparente, sehr exklusive Mohairstoffe.

Winterdrucke waren sehr viel vertreten: auf porösen fließenden Geweben — Etamine, Nattés, feinste Bouclés aus Wolle und Wollmischungen — wurden in sanften Farben, meist in Ornamenten orientalischer Inspiration überdruckt. Bei den Wollgeweben dominierten die Mischqualitäten mit Markenkunstfasern in klassischen Typen; hervorstechend waren schottische und irische Tweeds und die leichten, feinfädigen Kleiderstoffe in interessanten Webstrukturen schweizerischer Provenienz (Bleiche Zofingen und KD Weberei Derendingen). Das italienische Angebot aus Prato fiel durch bedeutend verbesserte Qualitäten auf.

Wollspitzen resp. mit Wolle überstickte Spitzen in großzügigen Motiven auf duftigem Fond, Nouveauté-Artikel aus Samt mit großen Applikationen im Stickereigenre oder Samt «moiriert» und Spezialitäten, wie ein neuer, in einem neuen Verfahren Scotchgard ausgerüsteter Satin Duchesse und ein Azetat-Futterstoff mit einer permanenten Elastizität von 20 %, ohne Beimischung von texturierten Garnen erreicht (aus der Produktion Robt. Schwarzenbach, Weil am Rhein), waren weitere «spotlights» des überreichen Messeangebotes in Frankfurt. E. M.

Adreßänderungen bitte sofort mitteilen!

Name und Vorname: _____

Beruf: _____

Alte Adresse Ort: _____

Straße: _____

Neue Adresse Ort: _____

Straße: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Abonnent ☐ Mitglied VST ☐ VET ☐

Talon auf Postkarte geklebt oder in verschlossenem Kuvert mit 20 Rappen frankiert einsenden an:

R. Schüttel-Obrecht, Allmendhölzliweg 12, 8810 Horgen ZH